



[Übersicht Reiseverlauf Impressionen Inklusivleistungen Preise & Termine](#)

Sri Lanka a la carte - Im Land der Tamilen, der unbekannte Norden

Individuelle Rundreise mit Fahrer in Sri Lankas Norden mit Kalpitiya

Sri Lanka a la carte - Im Land der Tamilen, der unbekannte Norden

Produktcode: **CMBR1009**

Dauer: **8 Tage / 7 Nächte**

p.P. schon ab 739,-€

[Unverbindliches & kostenloses](#)

[Angebot anfordern](#)

Die kleine Insel Sri Lanka, die wie eine Träne am südlichen Zipfel von Indien hängt, wirkt auf der Landkarte eher unscheinbar. Doch das ehemalige Ceylon hat viel mehr zu bieten, als Reisen auf den Standardrouten. Und so führt Sie diese Reise in den noch unbekanntem Norden des Landes. Und selbst auf den Stationen, die Ihnen bekannt vorkommen, werden Sie überrascht sein, was fernab der Touristenroute entdeckt werden kann. Egal ob das Felsenkloster Yapahuwa, auch zweites Sigiriya genannt, das Arankele Dschungelkloster, in dem noch heute Waldmönche leben, bedeutende hinduistische und buddhistische Tempelanlagen oder afrikanische Affenbrotbäume sind nur einige Highlights, die während dieser Reise gen Norden besichtigt werden können. Unberührte Strände und urige Fischerdörfer können hingegen in Kalpitiya besucht werden. Für die Transfers und die Übernachtungen haben wir bereits gesorgt, für die Tagesgestaltung sind Sie zuständig. Optional können Sie den Aufenthalt in Kalpitiya auch um ein paar erholsame Strandtage verlängern. Die idyllische Halbinsel, die eingerahmt zwischen Meer und Lagune liegt, ist ein wunderbarer Ort zum Verweilen.

Der feine Unterschied

- Rundreise in den noch unbekanntem Norden Sri Lankas
- Affenbrotbäume auf Mannar Island

- Transfers und Übernachtungen bereits vororganisiert
- besichtigen Sie nur das, was Sie interessiert
- flexible Tagesgestaltung
- Waldklöster und alte Pilgerstätten

Detailbeschreibung

Tag

1

Ankunft Colombo - Dambulla

Fahrstrecke: ca. 190 km

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Colombo werden Sie begrüßt und nach Dambulla gefahren. Unterwegs haben Sie bereits die Möglichkeit, erste Stopps einzulegen. Nach Ankunft im Hotel Check-in und Übernachtung in Dambulla.

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Yapahuwa

Yapahuwa ist einer der wenig besuchten Orte Sri Lankas, doch ein Abstecher hierher lohnt sich besonders. Yapahuwa wird auch gern als zweites Sigiriya bezeichnet, denn auch hier befindet sich ein Granitfelsen, der erklommen werden kann. Am Fuße des Felsens befindet sich ein königliches Kloster, in dessen Höhlen zahlreiche Buddhafiguren und Malereien bewundert werden können. Auf dem Felsen selbst befinden sich Überreste einer alten Klosteranlage, der Ausblick vom Felsrücken über die sattgrüne Landschaft ist ebenfalls beeindruckend. Das Wahrzeichen Yapahuwas ist aber eine prächtige Freitreppe aus dem 13. Jahrhundert, die sich am südlichen Hang des Felsens befindet.

Arankele Dschungelkoster

Mitten im Dschungel, etwa 25 Kilometer von Kurunegala entfernt, befindet sich ein altes buddhistisches Kloster, das seinen Ursprung im 6. Jahrhundert hat. Noch heute leben hier Mönche, die einem Orden angehören, die sich hierher zurückgezogen haben, um in ungestörter Umgebung meditieren zu können und ihren strengen asketischen Regeln zu folgen. Wahrzeichen dieses Klosters sind die Meditationsplattformen, Padhangara genannt, die mit einer Brücke verbunden sind. Weitere Highlights sind Höhlen, ein Badeteich, die Überreste eines alten Hospitals und der Meditationsweg, eine Allee, die durch den Wald führt.

Ibbankatuwa Megalithic Burial Grounds

Der Ibbankatuwa Friedhof stammt aus der frühen Eisenzeit und ist einmalig auf Sri Lanka. Es wird angenommen, dass dieser von einer Minderheit stammte, die sich

nirgendwo sonst auf der Insel angesiedelt hatte. Die Gräber des Friedhofs sind über 2.500 Jahre alt, zehn konnten bereits ausgegraben werden und beherbergten Schmuck, Perlen und Tonkrüge.

Dambulla Höhlentempel

Etwas außerhalb Dambullas befindet sich ein riesiger Granitfelsen, in den das bekannte Höhlensystem vor mehr als 2.000 Jahren gehauen wurde. 120 Meter Höhenunterschied müssen bis zum Eingang des Komplexes zurückgelegt werden, bevor Sie kunstvolle Buddhaskulpturen und Wandmalereien bestaunen können. Die größte und spektakulärste Höhle ist die „Temple of the Great Kings“. Auf einer Länge von 50 Metern befindet sich eine enorm große Anzahl unterschiedlicher Buddha Figuren. Diese beeindruckende Gestaltung ist dabei nur einer der Gründe, weshalb dieser Höhlentempel seit 1991 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

Tag

2

Dambulla - Jaffna

Fahrstrecke: ca. 250 km

Gemütliches Frühstück im Hotel und Zeit, während der Fahrt nach Jaffna die heutigen Besichtigungen zu planen. Ihr Fahrer gibt Ihnen auch gerne noch einige Tipps. Nach Ankunft in Jaffna Check-in im Hotel und Übernachtung. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Mihintale

Mihintale gehört zu einer der bedeutendsten Pilgerstätten des Landes, denn hier befindet sich das Zentrum des sri-lankischen Buddhismus. Um zum buddhistischen Heiligtum zu gelangen, müssen 1.840 Stufen erklommen werden. Auf dem Berg befindet sich eine große, sitzende Buddhastatue und der weiße Mahaseya Stupa, der bereits von weitem erblickt werden kann und über Mihintale zu thronen scheint.

Elefantenpass

Der Elefantenpass ist die Verbindung zwischen der Halbinsel Jaffna und dem Festland. Zu Zeiten des Bürgerkrieges war dies die einzige Verbindung der beiden Landesteile und so war der Pass hart umkämpft. Nach dem Ende des Bürgerkrieges wurde hier 2010 ein Kriegsdenkmal für die gefallenen Soldaten errichtet. Weitere Besichtigungspunkte sind auch das Hasakala Gamini Denkmal und der Fallen Water Tank, ein Wassertank im Norden Sri Lankas, der kurz bevor der Krieg endete, zerstört wurde.

Madukanda Dalada Viharaya

Der Madukanda Dalada ist ein vergessener buddhistischer Tempel aus dem 4. Jahrhundert, der kurzzeitig eine wichtige Rolle spielte. Denn hier wurde die Zahnreliquie Buddhas aufbewahrt, als die indische Prinzessin Hemamala den Zahn in einer Haarspange versteckt nach Sri Lanka schmuggelte. Der Madukanda Dalada war eine Zwischenstation nach Anuradhapura, der damaligen Hauptstadt des Königreiches. Erst viele Jahrhunderte später kam der Zahn nach Kandy, wo er noch heute aufbewahrt

wird. Sehenswert sind unter anderem der weiße Stupa und die Überreste des alten Tempels mit Löwen- und Elefantenfiguren.

Tag

3

Jaffna

Auch den heutigen Tag haben Sie zur Verfügung, um weitere Highlights in und um Jaffna zu erkunden. Übernachtung im Hotel in Jaffna. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Bibliothek

Eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Jaffnas ist die öffentliche Bibliothek, die 1841 errichtet wurde. Auch sie fiel dem Krieg 1981 zum Opfer, als singhalesische Polizisten den Bau in Brand steckten und somit unzählige Bücher und Palblattmanuskripte zerstörten. Nach der Restaurierung kann der weiße, palastähnliche Bau aber wieder besichtigt werden.

Märkte

Auch in Jaffna gibt es zahlreiche Märkte, auf denen die Waren in Hülle und Fülle angeboten werden. Frisches Obst und Gemüse, Fisch oder sogar Elektronik sind nur einige der Dinge, die erstanden werden können.

Jaffna Fort

Die Festung ist nur eines der Überbleibsel der Kolonialherrschaft. 1618 von den Portugiesen erbaut, wurde 1680 auf dessen Grundmauern das holländische Fort errichtet. Während der Bürgerkrieges wurde es stark zerstört und das Fort wird in mehreren Etappen wieder aufgebaut. Heute befindet sich hier die Armee, weshalb das Fort nur von außen besichtigt werden kann.

Nallur Kandaswamy Hindutempel

Der größte Hindutempel des Landes, in dem vor allem der Kriegsgott Skanda verehrt wird, ist ein Bau aus dem Jahr 1749, der seitdem aber immer wieder erweitert wurde. Der Eingang wird von einem fünfstöckigen Gopuram (Tempelturm) geschmückt.

Tag

4

Jaffna

Auch am heutigen Tag steht Ihnen der Fahrer samt Auto für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie einige Tipps für Ihr individuelles Besichtigungsprogramm. Übernachtung in Jaffna. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Nagadeepa Tempel

Den buddhistischen Tempel besuchte Lord Buddha während seines zweiten Besuchs auf Sri Lanka, nachdem er zur Erleuchtung fand, um einen Streit zwischen zwei Nagakönigen zu schlichten. Grund für den Disput war ein mit Edelsteinen verzierter Thron. Der Tempel ist auf der Insel Nainativu gelegen, die ab Kurikadduwan mit der Fähre oder Boot erreicht wird.

Naga Poosari Amman Hindutempel

Ebenfalls auf Nainativu gelegen, befindet sich der Hindutempel Naga Poosari Amman, der nach traditioneller drawidischer Architektur errichtet wurde. Bunte Gemälde und Skulpturen verzieren den Eingang, insgesamt schmücken vier Gopurams, die typisch hinduistisch sehr farbenfroh gestaltet sind, den Tempelbau.

Naguleshwaram Hindutempel

Der Hindutempel ist auch unter dem Namen Keerimalai Kovil bekannt und ist einer der fünf antiken Shiva-Tempel Sri Lankas. Sein Ursprung soll bis ins 6. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen. Der heutige Bau ist aber nicht so alt. Nach mehreren Zerstörungen wurde der Tempel nach dem Bürgerkrieg wieder restauriert und aufgebaut.

Keeramalai Springs

Den heißen Quellen von Keeramalai werden heilende Kräfte nachgesagt. Denn obwohl die Quellen nah am Meer liegen, werden Sie doch mit Süßwasser gespeist, ein knappes Gut in der nördlichen Provinz. Viele Gläubige kommen deshalb hierher, um ein heilendes Bad zu nehmen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, um ein Bad in dem klaren Wasser zu nehmen.

Kadurugoda Tempel (Kandarodai)

Der buddhistische Tempelkomplex Kandarodai besteht aus insgesamt 61 kleinen Dagobas, die sich über eine Fläche von über 2.000 m² verteilen. Das Gebiet ist heute eine archäologische Stätte, die auf die Ära Anuradhapuras zurückzuführen ist. Auch Lord Buddha selbst soll hier während seines zweiten Besuches auf der Insel einige Zeit verbracht haben.

Casuarina Beach

Etwa eine Stunde Fahrzeit entfernt befindet sich der Casuarina Beach, der seinen Namen den Kasuarinen-Bäumen, die den weichen Sandstrand säumen, verdankt. Ein flach abfallender Strand und das ruhige Meer machen diesen Strand zu einem beliebten Ausflugsziel, um etwas zu entspannen und die Sonne zu genießen.

Kurikadduwan Jetty - Ausgangspunkt nach Delft Island und Nainativu Island

Vom Jetty in Kurikadduwan lassen sich die vorgelagerten Inseln Nainativu und Delft per Fähre erreichen. Auf der Insel Delft finden sich noch einige Überbleibsel der

Portugiesen, so zum Beispiel die Ruinen des Forts, alte Wohnhäuser und die sogenannten Delft-Ponys.

Tag

5

Jaffna – Mannar - Anuradhapura

Fahrstrecke: ca. 260 km

Frühstück im Hotel, dann checken Sie aus und werden über Mannar nach Anuradhapura gefahren. Unterwegs stehen wieder verschiedene Haltemöglichkeiten zur Auswahl. Nach Ankunft in Anuradhapura Check-in im Hotel und Übernachtung. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Pooneryn Dutch Fort

Auch das Pooneryn Fort wurde einst von den Portugiesen errichtet und später, um genau zu sein im Jahr 1658, von den Holländern erobert, bevor es 1796 von den Briten eingenommen wurde. Nachdem die Festung während des Bürgerkrieges in der Hand der singhalesischen Armee war, ist die Festung heute für die Öffentlichkeit zugänglich, leider aber in einem teils sehr schlechten Zustand.

Mannar Island - Affenbrotbäume

Einen eher ungewöhnlichen Anblick in Sri Lanka bilden die 34 afrikanischen Affenbrotbäume, die auf der Insel Mannar zu finden sind. Es wird angenommen, dass einst arabische Seefahrer die Bäume nach Sri Lanka brachten. Der älteste der riesigen Bäume soll über 730 Jahre alt sein.

Mannar Fort

Die sternenförmige Festung mit vier Bastionen wurde während der Kolonialzeit 1560 von den Portugiesen errichtet und 1696 von den Holländern restauriert. Heute wird das Mannar Fort von der singhalesischen Polizei genutzt und ist nicht öffentlich zugänglich.

Tag

6

Anuradhapura

Im Anschluss an Ihr Frühstück haben Sie den Tag abermals für Erkundungen zur freien Verfügung. Ideen für Ihre Tagesgestaltung haben wir selbstverständlich auch heute für Sie. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Hatthikucchi Viharaya

Die idyllische Ausgrabungsstätte des Waldklosters Hatthikucchi war in der Vergangenheit, genauer während der Anuradhapura-Zeit, bereits ein wichtiges Pilgerziel. Es wird angenommen, dass der Tempelkomplex von König Devanampiyatissa im 3. Jahrhundert v. Chr. errichtet wurde, womit Hatthikucchi zu den ältesten buddhistischen Tempeln des Landes gehört.

Aukana

Die ca. zwölf Meter hohe Buddhastatue aus dem 5. Jahrhundert ist die größte des Landes und wurde direkt aus dem Felsen gehauen. Sie ist sehr detailgetreu gestaltet und hat eine segnende Haltung. Noch heute ist die Statue ein wichtiges Pilgerziel und gilt auch als eine der schönsten Buddhastatuen des Landes.

Thanthirimale

Die archäologische Stätte Thanthirimale ist ein eher unbekannter Ort und wird nur von wenigen Touristen besucht. Dabei ist dieser friedliche Ort in der abgelegenen Gegend geschichtlich nicht unbedeutend. Es wird angenommen, dass einst die Tochter Ashokas hier Rast machte, als sie einen Ableger des heiligen Bodhi-Baumes nach Anuradhapura brachte. Dieser Verbindung verdankt es der Ort, dass er wieder ein Pilgerziel von einheimischen Buddhisten wird. Die Landschaft ist von mehreren Granithügeln geprägt, sehenswert ist ein großer liegender Buddha auf einem dieser Hügel und ein mehr als 2.300 Jahre alter heiliger Baum, der auf einem Granitfelsen steht. Um den Baum herum wurde im 20. Jahrhundert der Baumtempel aus den noch vorhandenen originalen Steinen aufgebaut. Wie der Baum in dieser Lage überlebt, kann nicht erklärt werden, weshalb der Baum als ein Wunder gilt.

Anuradhapura

Die erste Hauptstadt und größte Stadt des alten Sri Lankas, Anuradhapura, zählt heute dank seiner vielen kulturellen Hinterlassenschaften zum UNESCO Weltkulturerbe. Hier befindet sich einer der für die Buddhisten wichtigsten Bäume der Welt, der Bodhi-Baum, ein Ableger des nordindischen Baumes, unter dem der indische Prinz Siddhartha zur Erleuchtung fand und seitdem als Buddha seine Lehren in der Welt verbreitete. Die 1.600 Steinsäulen des Brazen Palastes aus dem 2. Jahrhundert vor Christi bilden die Überreste des mehrstöckigen Gebäudes, in dem einst Mönche gelebt haben. Die berühmteste Dagoba der Ruinenstadt ist die Ruwanweliseya. Sie wurde bereits restauriert, erstrahlt in einem blendenden Weiß und verfügt über eine golden Spitze. Etwas außerhalb von Anuradhapura befindet sich der wunderschöne Felsentempel Isurumuniya aus dem 3. Jahrhundert vor Christi. Dieser Tempel bietet sehr beeindruckende Skulpturen und Reliefs.

Tag

7

Anuradhapura - Kalpitiya

Fahrstrecke: ca. 130 km

Für den heutigen Tag ist die Fahrt nach Kalpitiya, an der Westküste des Landes geplant. Unterwegs haben Sie wieder die Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten und Ort zu besuchen, die Sie interessieren. Nach Ankunft Check-in im Hotel in Kalpitiya und Übernachtung. (F)

Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

Wilpattu Nationalpark

Nicht nur die kulturellen Sehenswürdigkeiten stehen für Sri Lanka, auch die Natur spielt eine große Rolle in diesem kleinen Land und ist so vielfältig wie in kaum einem anderen Land. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und unternehmen Sie eine Jeepsafari durch den Wilpattu Nationalpark. Obwohl der über 131.000 Hektar große Park im trockenen Gebiet des Landes liegt, ist er erstaunlich grün und beherbergt viele Seen. Weitläufige Wälder aus einer Vielzahl verschiedener Baumarten und eine große Vielfalt an Tieren machen den Wilpattu Nationalpark besonders sehenswert. Im Park sind unzählige Hirsche, Lippenbären, Leoparden, Elefanten und diverse Vogelarten zu Hause.

Munneswaram Hindutempel

Shiva geweiht Hindutempel Munneswaram in Chilaw, an der Westküste Sri Lankas, nördlich von Negombo gelegen, hat seinen Ursprung wahrscheinlich um 900 n. Chr., wurde während der Kolonialzeit von den Portugiesen zerstört und 1753 wieder aufgebaut. Der Tempel ist im typischen südindischen hinduistischen Stil gestaltet – knallbunt und mit zahlreichen Götterfiguren geschmückt. Er gehört zu den bedeutendsten Shiva-Tempeln des Landes.

Kalpitiya

Die Halbinsel Kalpitiya gehört noch zu den unberührten Landstrichen Sri Lankas. Hier steckt der Tourismus noch in den Kinderschuhen und die Bevölkerung lebt hauptsächlich vom Fischfang, Reisanbau und der Arbeit auf Kokosnussplantagen. Eingerahmt zwischen Meer und Lagune bietet Kalpitiya Abwechslung im und am Wasser. So ist Kalpitiya beliebt bei Kitesurfern und bekannt für Walbeobachtungstouren. Einem der zahlreichen Fischerdörfer sollte ebenfalls ein Besuch abgestattet werden, um in das lokale Leben einzutauchen.

Tag

8

Kalpitiya

Ausgiebiges Frühstück im Hotel, danach endet Ihre Rundreise in den wenig bereisten Norden Sri Lankas. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt in Kalpitiya um einige Tage am Strand zu verlängern, oder Sie buchen direkt den Rücktransfer zum Flughafen von Colombo hinzu. (F)

Vorbehaltlich Routen- und Tourenänderungen. Geringfügige Änderungen aufgrund von nicht beeinflussbaren Ereignissen (hoher Gewalt, ordnungsrelevanten Maßnahmen), die den Gesamthalt der Reise nicht maßgeblich verändern, sind vorbehalten.

Tourplan



Impressionen











Claudia Schimank

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

indonesien@asiamar.de

Jacqueline Schlemmer

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

indonesien@asiamar.de

Janine Rudolph

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

philippinen@asiamar.de

Julia Jaekel

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

vietnam@asiamar.de

Juliane Schütt

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

vietnam@asiamar.de

Sina Rathmann

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

thailand@asiamar.de

Wilhelmine Rostalski

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

thailand@asiamar.de

Sri Lanka a la carte - Im Land der Tamilen, der unbekannte Norden

Produktcode: **CMBR1009**

Dauer: **8 Tage / 7 Nächte**

p.P. schon ab 739,-€

[Unverbindliches & kostenloses](#)

[Angebot anfordern](#)

Art der Durchführung

Buchbar als Privattour zu frei wählbaren Terminen, keine Mindestteilnehmerzahl. Der angegebene Preis im Einzelzimmer bezieht sich auf die Buchung von zwei Einzelreisenden bei einer Buchung. Preise für Alleinreisende erhalten Sie auf Anfrage.

Hotels während der Reise

Standard Variante:

Dambulla: Rangiri Dambulla Resort (Cottage)

Jaffna: Jaffna Heritage Hotel (Deluxe Zimmer)
Anuradhapura: Hotel Alakamanda (Deluxe Zimmer)
Kalpitiya: Bar Reef Resort (Cabana)

Superior Variante:

Sigiriya: Sigiriya Village Hotel (Classic Zimmer)
Jaffna: Jaffna Heritage Hotel (Deluxe Zimmer)
Anuradhapura: Rajarata Hotel (Standard Zimmer)
Kalpitiya: Bar Reef Resort (Cabana)

Die Hotels können sich aufgrund örtlicher Gegebenheiten geringfügig und kurzfristig ändern, es wird dann eine vergleichbare Alternative gewählt.

Eingeschlossene Leistungen

- Programm wie beschrieben
- 7 Übernachtungen in den aufgeführten Hotels inkl. Frühstück
- Transfers in klimatisierten Fahrzeugen
- inklusive lokalem, deutsch sprechendem Fahrerguide

Bemerkungen

Die Eintrittspreise für die jeweiligen Sehenswürdigkeiten werden vor Ort gezahlt, die liegen für die Tempel und unbekannteren Stätten jeweils bei umgerechnet ca. 3 bis 10 Euro. Die Eintrittsgelder für Anuradhapura liegen bei ca. 23 Euro, für einen Nationalparkbesuch müssen ca. 30 Euro eingeplant werden.

Die Aufschlüsselung dient allein zur Orientierung, die Eintrittspreise können sich unangekündigt ändern, die tatsächliche Höhe der Eintrittsgelder erhalten Sie vor Ort.

Das gehört ins Reisegepäck:

Es empfiehlt sich bequeme Baumwollkleidung, ggf. ein warmer Pullover für die Autofahrten im klimatisierten Fahrzeug. Bitte denken Sie, auch wenn die Sonne mal nicht scheint, auch an eine Kopfbedeckung und dass Sie ausreichend Mineralwasser zu sich nehmen.

Verlängerungsnächte in Kalpitiya

Verlängerungsnächte im Bar Reef Resort können individuell hinzugebucht werden. Preise auf Anfrage.

Tourverlauf

Start: Colombo Flughafen

Ende: Kalpitiya

Preisinformationen

Preistabelle

Standard/Verpflegung laut Ausschreibung

Reisezeitraum

DZ

EZ*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

805,- EUR

1215,- EUR

-

-

01.09.2019 - 14.12.2019

739,- EUR

1075,- EUR

-

-

15.12.2019 - 20.01.2020

805,- EUR

1215,- EUR

-

-

21.01.2020 - 30.04.2020

739,- EUR

1075,- EUR

-

-

Superior/Verpflegung laut Ausschreibung

Reisezeitraum

DZ

EZ*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

875,- EUR

1309,- EUR

-

-

01.09.2019 - 14.12.2019

825,- EUR

1245,- EUR

-

-

15.12.2019 - 20.01.2020

875,- EUR

1309,- EUR

-

-

21.01.2020 - 30.04.2020

825,- EUR

1245,- EUR

-

-

Erläuterung Preistabelle: Alle angegebenen Preise verstehen sich pro Person bei der jeweiligen Belegung des Zimmers / der Villa / der Wohneinheit. Die Höhe der Kinderermäßigung wird im individuellen Angebot mitgeteilt.

* Der angegebene Preis im Einzelzimmer bezieht sich auf die Buchung von zwei Einzelreisenden bei einer Buchung. Sollten Sie alleine reisen, gilt der Preis für Alleinreisende, den Sie entweder extra ausgewiesen in der Preistabelle finden, oder den wir Ihnen gerne individuell im Expertenangebot mitteilen.

Obligatorische Leistungen

Von

Bis

Details

21.01.2018

30.04.2020

Ein separater, deutschsprachiger Reiseleiter kann für 445,- EUR hinzugebucht werden.

24.12.2019

24.12.2019

Standard Variante:

Am 24.12.2019 fällt ein obligatorischer Aufschlag für das Weihnachtsdinner in Höhe von 74,- Euro pro Person an.

Superior Variante:

Am 24.12.2019 fällt ein obligatorischer Aufschlag für das Weihnachtsdinner in Höhe von 74,- Euro pro Person an.

31.12.2019

31.12.2019

Standard Variante:

Am 31.12.2019 fällt ein obligatorischer Aufschlag für das Silvesterdinner in Höhe von 80,- Euro pro Person an.

Superior Variante:

Am 31.12.2019 fällt ein obligatorischer Aufschlag für das Silvesterdinner in Höhe von 80,- Euro pro Person an.

Besondere Buchungs-, Zahlungs- und Stornierungsbedingungen

Von

Bis

Details

Bitte beachten Sie, dass für dieses Produkt von den AGB abweichende Stornierungsbedingungen gelten. Die Stornierungskosten betragen ab Buchung:

- ab 31. bis 22. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises pro Person

- ab 21. Tag vor Reiseantritt bis Tag des Reiseantritts: 95% des Reisepreises pro Person

- bei Nichterscheinen: 95% des Reisepreises pro Person

Bei Buchung des Paketes im Rahmen einer Flugpauschalreise gelten die jeweiligen abweichenden Buchungs- und Stornierungsbedingungen der entsprechenden Flugpauschalreise.

Start- & Endtage der Privattour

jeweils täglich:

- Montag bis Montag
- Dienstag bis Dienstag
- Mittwoch bis Mittwoch
- Donnerstag bis Donnerstag
- Freitag bis Freitag
- Samstag bis Samstag
- Sonntag bis Sonntag

Die Einreise erfolgt in folgendes Land

- Sri Lanka

Informationen zur Barrierefreiheit

Dieses Produkt ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

ID Reisewelt GmbH
Bürgermeisterstraße 16
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 (0) 3491 50788 - 0
Fax: +49 (0) 3491 40 73 76
E-Mail: info@id-reisewelt.de

Montag bis Freitag:
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag:
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr